

Greiffenberg, Catharina Regina von: Du ungeseh'ner Blitz / du dunkel-helles Li

- 1 Du ungeseh'ner Blitz / du dunkel-helles Liecht /
- 2 du Herzerfüllte Krafft / doch unbegreiflichs Wesen
- 3 Es ist was Göttliches in meinem Geist gewesen /
- 4 daß mich bewegt und regt: Ich spür ein seltnes Liecht.
- 5 Die Seel ist von sich selbst nicht also löblich liecht.
- 6 Es ist ein Wunder-Wind / ein Geist / ein webend Wesen /
- 7 die ewig' Athem-Krafft / das Erz-seyn selbst gewesen /
- 8 das ihm in mir entzünd diß Himmel-flammend Liecht.
- 9 Du Farben-Spiegel-Blick / du wunderbundtes Glänzen!
- 10 du schimmerst hin und her / bist unbegreiflich klar
- 11 die Geistes Taubenflüg' in Warheits-Sonne glänzen.
- 12 Der Gott-bewegte Teich / ist auch getrübet klar!
- 13 es will erst gegen ihr die Geisies-Sonn beglänzen
- 14 den Mond / dann dreht er sich / wird Erden-ab auch klar.

(Textopus: Du ungeseh'ner Blitz / du dunkel-helles Liecht /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>